

Rassekaninchen des Jahres

ZWERGWIDDER LOHFARBIG SCHWARZ IST DIE BELIEBTESTE

KANINCHENRASSE DEUTSCHLANDS

Ostern steht vor der Tür und da ist nicht nur der Hase überall in den Medien sowie in den Einkaufsmärkten zu finden sondern auch das Rassekaninchen macht wieder verstärkt auf sich aufmerksam. Passend zur Vorosterzeit steht der Sieger der Aktion „Rassekaninchen des Jahres“ fest: Die Zwergwidder lohfarbig schwarz sind Deutschlands beliebteste Kaninchenrasse mit 16,81 Prozent der abgegebenen Stimmen vor den Englischen Widdern blau-weiß (16,52 Prozent) und den Lohkaninchen blau (12,36 Prozent). Zur Wahl standen insgesamt zehn Kaninchenrassen.

Ablauf der Wahl

Die Wahl, die vom Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter (ZDRK), von den bundesweiten Fachzeitschriften „Kaninchen“ und „Kleintiernews“ sowie von mehreren Internetportalen organisiert wurde, lief über drei Wochen und es konnte per Post, über eine vom ZDRK eigens für diese Wahl eingerichtete Internetseite bzw. direkt bei der 32. Bundes-Kaninchenschau in den Messehallen in Kassel abgestimmt werden.

Die Siegerrasse

Das Ursprungsland der Zwergwidder-Kaninchen sind die Niederlande. 1964 kamen diese Tiere erstmals nach Deutschland. Die Zwergwidder lohfarbig schwarz wurden später aus den Zwergwidder wildgrau und den Lohkaninchen schwarz herausgezüchtet. 1987 erfolgte die Zulassung als Neuzüchtung und 1997 die Anerkennung im Standard des ZDRK.

Das Mindestgewicht dieser Rasse beträgt 1,2 kg. Ab 1,5 kg beginnt das Normalgewicht, das bis 1,9 kg reicht.

In den vergangenen Jahren wurden die Zwergwidder in den unterschiedlichsten Farben zu einem festen Bestandteil auf den bundesweiten Rassekaninchenschauen und erfreuen sich heute allergrößter Beliebtheit bei Jung und Alt. Der Farbschlag lohfarbig schwarz hat sich neben den vorhandenen anderen Farbschlägen - wie wildfarben, weiß oder schwarz - dieser Rasse sehr gut behaupten und etablieren können. In der heutigen Zeit besteht insbesondere bei den jungen Züchterinnen und Züchtern ein sehr großes Interesse an etwas „bunteren“ Kaninchen.

ZDRK als weltweit größte Dachorganisation

Der ZDRK ist eine Dachorganisation der Rasse-Kaninchenzüchter in Deutschland. Dem Verband gehören 20 Landesverbände mit fast 5.000 Vereinen und über 400 Clubs an. Hinzu kommen noch über 600 Handarbeits- und Kreativgruppen und mehr als 2.500 Jugendgruppen der Landesverbände. Der ZDRK vertritt über 130.000 Züchter und ist die weltweit größte Dachorganisation für Rasse-Kaninchenzüchter.

Während die Kaninchen vor einigen Jahrzehnten hauptsächlich Fell- und Fleischlieferanten waren, sind sie heute wertvolle Zucht- und Ausstellungstiere für die innerhalb des ZDRK organisierten Züchter. Rassekaninchenzucht ist heute eine sehr sinnvolle Freizeitgestaltung mit dem Kaninchen als anerkanntes landwirtschaftliches Nutztier, ohne Gewinnausrichtung,

mit hohem Freizeitwert und mit gesellschaftlicher Verantwortung, unter Beachtung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie stellt für unsere Umwelt keine Belastung, sondern eine Bereicherung dar.

Innerhalb des ZDRK sind zahlreiche Kaninchenrassen in fast 400 Farbschlägen anerkannt. Höhepunkt eines jeden Züchters sind die Ausstellungen, die im Frühsommer mit den Jungtierschauen beginnen und im Herbst/Winter als Alttierschauen von den Vereinen, Kreis- und Landesverbänden durchgeführt werden. Absolute Highlights sind die jeweils jährlich im Wechsel stattfindenden Bundes-Kaninchenschauen bzw.- Bundes-Rammlerschauen, bei denen bis zu 25.000 Tiere von Züchtern aus ganz Deutschland gezeigt werden. Hierbei wird dann auch der Deutsche Meister bzw. der Bundessieger in den einzelnen Rassen und Farbschlägen ermittelt. Die Bewertungen der Rassekaninchen bei den zahlreichen Ausstellungen erfolgt von erfahrenen und speziell ausgebildeten Preisrichtern.

Wolfgang Elias, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter (ZDRK)